

Wasser auf jemandes Mühle sein

Woher kommt diese Redensart und was bedeutet sie? Infos und Mahhtag in der Holmer Mühle

Geschichts- und Museumsverein/tw. Buchholz.

„Wasser auf jemandes Mühle sein“ - wieder so eine Redensart; aber wo kommt sie her und was hat sie mit unserer Wassermühle zu tun? Früher kam es häufig vor, dass sich die Müller mit anderen Müllern und den Bauern oft um die Wasserbezugsrechte stritten. Mehr Wasser auf die Mühle eines Müllers war für diesen ein Vorteil. Denn wenn die Mühle mit mehr Wasser versorgt wurde,

LESERREPORTER

konnte mehr Getreide gemahlen werden. Oft hatte es aber auch zur Folge, dass andere Mühlen dadurch



Die Arbeitsweise der historischen Wassermühle wird beim Mahhtag erläutert Foto: GMV

mit weniger Wasser versorgt werden konnten. Um die Streitigkeiten zu beenden, gab es dann in vielen Dörfern das sogenannte Wasserbezugsrecht, nach welchem jeder Wassermühle eine gewisse Wassermenge zugewiesen wurde.

Natürlich versuchten einige Lausbuben, dieses zu umgehen, und gruben den anderen Müllern das Wasser ab, indem sie das Wasser umleiteten. Somit ist dieses bekannte Sprichwort „Wasser auf jemandes Mühle sein“ positiv belegt. Das Gegenteil „Jemandem das Wasser abgraben“ ist eher negativ zu betrachten. Beide Sprichwörter haben ihren Ursprung in der Mühlenkunde.

Zum Glück müssen sich unsere Hobbymüller heutzutage nicht um das Wasser streiten oder gar damit rechnen, dass jemand die Seeve umleitet.

Mahhtag in der Mühle

Kommen Sie gern am Samstag, 8. Juni, in der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr in die Holmer Mühle (Schierhoner Str. 1) zu unserem monatlichen Mahhtag. Unsere Müller erläutern anschaulich die Arbeitsweise der historischen Wassermühle. Auch unsere kleinen Besucher sind ganz begeistert, lassen sich den Mahlvorgang genau zeigen und haben viele Fragen, die unsere Hobbymüller gern beantworten. Hier erhalten Sie Einblicke in die alte Tradition des Mühlhandwerkes. Führungen sind auf Nachfrage möglich. Anschließend können Sie sich im Kaminzimmer unser Müllerfrühstück schmecken lassen. Dazu werden Kaffee, Tee und kalte Getränke angeboten.